

Vitotherm EW4

Typ EW4.A30

Typ EW4.A50

Typ EW4.A80

Typ EW4.A100

Typ EW4.A120

Typ EW4.A150

Elektro-Wandspeicher

VITOTHERM EW4



Sicherheitshinweise



Bitte befolgen Sie diese Sicherheitshinweise genau, um Gefahren und Schäden für Menschen und Sachwerte auszuschließen.

Erläuterungen der Sicherheitshinweise



Gefahr

Dieses Zeichen warnt vor Personenschäden.

Hinweis

Angaben mit dem Wort Hinweis enthalten Zusatzinformationen.



Achtung

Dieses Zeichen warnt vor Sach- und Umweltschäden.

Zielgruppe

Diese Bedienungsanleitung richtet sich an die Bediener des Geräts.

Kinder unter 3 Jahren müssen vom Gerät ferngehalten werden, wenn keine ständige Beaufsichtigung gewährleistet ist. Dieses Gerät kann von 3- bis 7-jährigen Kindern ein- und ausgeschaltet werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben. Voraussetzung hierfür ist, dass das Gerät wie in der Montageanleitung beschrieben montiert wurde. 3- bis 7-jährige Kinder dürfen nicht das Gerät regulieren. Reinigung und Benutzer-Wartung dürfen nicht von 3- bis 7-jährigen Kindern durchgeführt werden.

Das Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt werden oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Geräts unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstanden haben.



Achtung

Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden. Kinder in der Nähe des Geräts beaufsichtigen.

Anschluss des Geräts

- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.
- Vorgegebene elektrische Anschlussbedingungen einhalten.
- Änderungen an der vorhandenen Installation dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nicht unmittelbar unter einer Wandsteckdose angebracht werden.
- Der Anschluss an das Stromnetz ist nur als fester Anschluss erlaubt.
- Das Gerät muss über eine Trennstrecke von mindestens 3 mm allpolig vom Netzanschluss getrennt werden können.
- Befestigen Sie das Gerät wie im Kapitel „Montageablauf/Gerät anbauen“ der Montage- und Serviceanleitung beschrieben.
- Beachten Sie den maximal zulässigen Druck (siehe Kapitel „Technische Daten/Datentabelle“ in der Montage- und Serviceanleitung).

Bei geschlossener Betriebsweise:

- Installieren Sie ein baumustergeprüftes Sicherheitsventil in der Kaltwasser-Zulaufleitung. Beachten Sie dabei, dass Sie in Abhängigkeit von dem Versorgungsdruck ggf. zusätzlich ein Druckminderventil benötigen.
- Das Gerät steht unter Druck. Während der Aufheizung tropft das Ausdehnungswasser aus dem Sicherheitsventil.
- Die Abblaseöffnung des Sicherheitsventils muss zur Atmosphäre geöffnet bleiben.



Gefahr

Unsachgemäß durchgeführte Arbeiten am Gerät können zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

- Elektroarbeiten dürfen nur von Elektrofachkräften durchgeführt werden.
- Das Gerät darf nur durch autorisierte Fachkräfte angeschlossen und in Betrieb genommen werden.

Sicherheitshinweise (Fortsetzung)

Arbeiten am Gerät

Entleeren Sie das Gerät wie im Kapitel „Wartung/Gerät entleeren“ in der Montage- und Serviceanleitung beschrieben.

- Einstellungen und Arbeiten am Gerät nur nach den Vorgaben in dieser Bedienungsanleitung vornehmen. Weitere Arbeiten am Gerät dürfen nur von autorisierten Fachkräften durchgeführt werden.
- Anbauteile oder installiertes Zubehör nicht verändern oder entfernen.
- Rohrverbindungen nicht öffnen oder nachziehen.

Betreiben des Geräts



Gefahr

Die Berührung mit elektrischem Strom kann zu lebensbedrohenden Unfällen führen.

Die Schalt- und Regeleinrichtungen des Geräts dürfen nicht von einer Person berührt werden können, die sich in der Badewanne oder unter der Dusche befindet.



Gefahr

Teile des Geräts und Armaturen können sehr heiß werden und Verbrennungen verursachen.

- Heiße Oberflächen nicht berühren.
- Kinder und schutzbedürftige Personen während des Betriebs beaufsichtigen.



Gefahr

Bei Auslauftemperaturen des Wassers über 43 °C besteht Verbrennungsgefahr.

- Vorsicht beim Umgang mit heißem Wasser.
- Beachten Sie: Je nach Verwendung des Geräts oder Zulauftemperatur des Wassers kann die Auslauftemperatur vom eingestellten Wert abweichen.

Betreiben Sie das Gerät nur in vollständig installiertem Zustand einschließlich aller Sicherheitseinrichtungen.

Das Gerät darf nicht betrieben werden,

- wenn die Mindestabstände zu angrenzenden Objektflächen oder sonstigen brennbaren Materialien (z. B. Möbel, Textilien) unterschritten werden.
- wenn die Räume durch Chemikalien, Staub, Gase oder Dämpfe feuer- oder explosionsgefährdet sind. Raum vor dem Heizen ausreichend lüften.
- in unmittelbarer Nähe von Rohrleitungen oder Behältnissen, die brennbare oder explosionsgefährdete Stoffe führen oder enthalten.
- wenn das Gerät heruntergefallen oder beschädigt ist oder eine Fehlfunktion vorliegt.

Inhaltsverzeichnis

1. Zuerst informieren	Bestimmungsgemäße Verwendung	6
	Gerätebeschreibung	6
	■ Vitotherm EW4	6
2. Wo Sie bedienen	Bedienung	7
	■ Bedienung und Anzeigen am Gerät	7
3. Einstellungen	Werkseitige Einstellungen	8
	Temperatur-Sollwert und Frostschutz einstellen	8
	■ Urlaub und Abwesenheit	9
	Fehlercode anzeigen	9
	Energiesparmodus einstellen	9
	■ Energiesparmodus	9
	■ Gewerblicher Modus	10
	■ Angepasste Nutzung von Niedertarifzeiten (Rückwärtssteuerung bei Zweikreisbetrieb)	10
	Temperaturbegrenzung einstellen	10
	■ Einschalten und einstellen	11
	■ Ausschalten	11
	Schnellheizung ein- und ausschalten	11
	Tastensperre ein- und ausschalten	11
4. Instandhaltung	Was ist zu tun?	13
	■ Wartung und Pflege	13
	■ Störungen am Gerät	13

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät dient zur Erwärmung von Trinkwasser und kann eine oder mehrere Entnahmestellen versorgen.

Das Gerät ist für den Einsatz im häuslichen Umfeld vorgesehen. Es kann von nicht eingewiesenen Personen sicher bedient werden. In nicht häuslicher Umgebung, z. B. im Kleingewerbe, kann das Gerät ebenfalls verwendet werden, sofern die Benutzung in gleicher Weise erfolgt.

Eine andere oder darüber hinausgehende Benutzung gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch das Beachten dieser Anleitung sowie der Anleitungen für eingesetztes Zubehör.

Gerätebeschreibung

Vitotherm EW4

Das Trinkwasser wird im Gerät mit normaler Heizleistung oder Schnellheizung elektrisch erwärmt. Die elektronische Regelung erleichtert die energiesparende Einstellung. In Abhängigkeit von der Stromversorgung und Ihrem Entnahmeverhalten erfolgt ein automatisches Aufheizen bis zum Temperatur-Sollwert.

Offene (drucklose) und geschlossene (druckfeste) Betriebsweise ist möglich.

Die digitale Anzeige informiert Sie über den eingestellten Temperatur-Sollwert und die eingeschalteten Funktionen. Der Stahl-Innenbehälter ist mit Spezial-Direkt-email und mit einer Fremdstromanode ausgerüstet. Die Fremdstromanode ist bei eingeschalteter Netzspannung ein aktiver Schutz des Innenbehälters vor Korrosion.

Das beim Aufheizen von Wasser entstehende Ausdehnungswasser wird über das Sicherheitsventil abgeführt. Die Wärmedämmung besteht aus umweltfreundlichem und recyclingfähigem Polyurethan-Schaum.

Das Gerät ist vor Frost geschützt, jedoch nicht das Sicherheitsventil und die Wasserleitungen in der Wohnung oder im Haus.

Bei vom Netzanschluss getrennten Geräten besteht kein Frostschutz für den Wandspeicher. Bei Frostgefahr muss in diesem Fall der Wandspeicher entleert werden. Bei Trennung vom Netz besteht zusätzlich auch kein Korrosionsschutz, da die Fremdstromanode dann inaktiv ist. Das Gerät darf deshalb nicht dauerhaft spannungsfrei geschaltet werden.

Sie können das Gerät im Einkreis-, Zweikreis- oder Boilerbetrieb nutzen.

Einkreisbetrieb

In dieser Betriebsart heizt das Gerät bei jeder Solltemperatureinstellung automatisch mit normaler Heizleistung auf. Zusätzlich können Sie die Schnellheizung einschalten.

Zweikreisbetrieb

Das Gerät heizt bei jeder Solltemperatureinstellung während der Niedertarifzeit (Freigabezeiten der Energieversorgungsunternehmen) den Speicherinhalt automatisch mit normaler Heizleistung auf. Zusätzlich können Sie die Schnellheizung einschalten.

Boilerbetrieb

Das Gerät heizt nur, nachdem Sie die Taste Schnellheizung gedrückt haben. Nachdem die maximal mögliche Temperatur erreicht ist, schaltet das Gerät ab und nicht automatisch wieder ein.

Bedienung

Bedienung und Anzeigen am Gerät

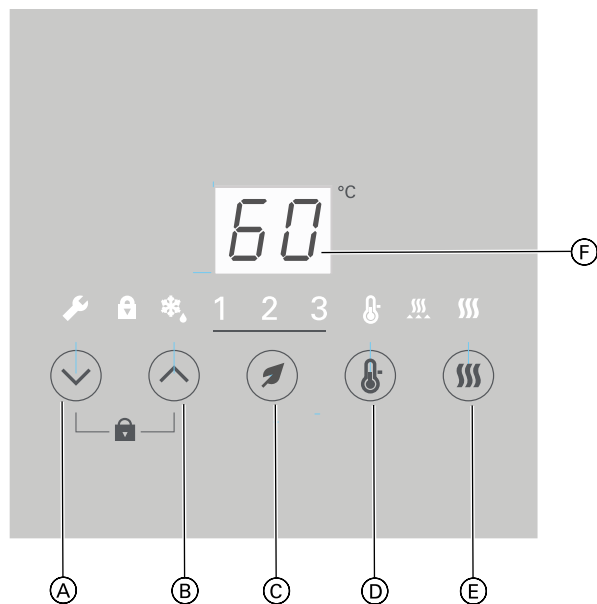


Abb. 1

- (A) Auswahltaste „nach unten“
- (B) Auswahltaste „nach oben“
- (C) Taste Energiesparmodus (ECO)
- (D) Taste Temperaturbegrenzung
- (E) Taste Schnellheizung
- (F) Anzeige des Temperatur-Sollwerts

Sym- bol	Beschreibung
	Service/Fehler (siehe Seite, „Störungen am Gerät“)
	Tastensperre
	Frostschutz
1	Energiesparmodus 1 (ECO Balance)
2	Energiesparmodus 2 (ECO Efficiency)
3	Energiesparmodus 3 (ECO Energetic)
	Temperaturbegrenzung
	Aufheizen
	Schnellheizung

Die eingeschalteten Funktionen/Einstellungen sind beleuchtet. Um Energie zu sparen, wird die Beleuchtungsstärke reduziert, wenn Sie ca. 5 Minuten keine Einstellung vornehmen. Sobald Sie eine Taste drücken, sind Anzeige und Symbole wieder hell beleuchtet.

Hinweis

Ihre Einstellungen bleiben auch nach Trennung vom Netzanschluss erhalten.

Werkseitige Einstellungen

Nach Erstinbetriebnahme ist der Temperatur-Sollwert auf den Maximalwert von 85 °C eingestellt. Mit Symbolen wird angezeigt, dass das Gerät aufheizt und der Energiesparmodus 1 (ECO Balance) gewählt ist.

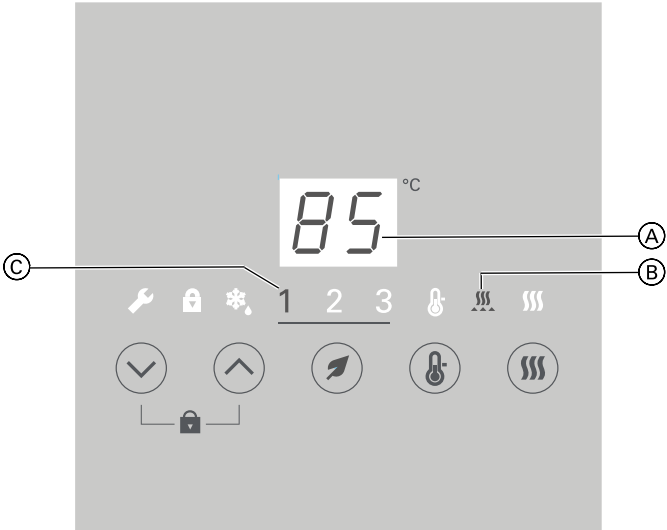


Abb. 2

- (A) Anzeige Temperatur-Sollwert (werkseitige Einstellung 85 °C)
- (B) Symbol Aufheizen
- (C) Symbol Energiesparmodus 1 (ECO Balance, werkseitige Einstellung)

Temperatur-Sollwert und Frostschutz einstellen

Der aktuelle Temperatur-Sollwert wird angezeigt.

Taste	Symbol	Displayanzeige	Beschreibung
⬆️ ⬇️			Stellen Sie mit den Auswahl-tasten den Temperatur-Sollwert von 20 bis 85 °C ein oder wählen Sie mit 7 °C die Frostschutzstellung.
	🔥		Sobald die Wassertemperatur unter den gewählten Wert sinkt, schaltet automatisch die Heizung ein. Das Symbol Aufheizen erscheint, bis der eingestellte Temperatur-Sollwert wiedererreicht ist.
	❄️	7	Bei der Einstellung 7 °C wird automatisch der Frostschutz eingeschaltet und das Symbol Frostschutz erscheint.

Hinweis
Wenn Sie den Temperatur-Sollwert verändern, schaltet das Gerät automatisch auf den Energiesparmodus 1 (ECO Balance)

Bei geringem Wasserverbrauch oder stark kalkhaltigem Wasser empfehlen wir einen Temperatur-Sollwert < 55 °C. Wasser scheidet ab ca. 55 °C Kalk ab.

Temperatur-Sollwert und Frostschutz einstellen (Fortsetzung)

Urlaub und Abwesenheit

- Trennen Sie das Gerät nicht von der Stromversorgung, da in diesem Fall der Korrosionsschutz über die Fremdstromanode nicht gegeben ist.
- Wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht nutzen, stellen Sie aus Energiespargründen den Temperatur-Sollwert auf 7 °C (Frostschutz).
- Heizen Sie den Behälterinhalt aus hygienischen Gründen vor der ersten Nutzung einmalig auf über 60 °C auf.

Fehlercode anzeigen

Falls ein Fehler vorliegt, erscheint das Symbol  (Service/Fehler). Mit der Taste Energiesparmodus können Sie den Fehlercode anzeigen lassen.

Taste	Symbol	Displayanzeige	Beschreibung
			Das Symbol Service/Fehler leuchtet, weil ein Fehler vorliegt.
		E...	Drücken Sie die Taste Energiesparmodus. Der Fehlercode E... wird blinkend angezeigt. Informieren Sie Ihren Fachbetrieb.

Energiesparmodus einstellen

Energiesparmodus

Mit der Taste Energiesparmodus wählen Sie nacheinander folgende Einstellungen:

- Energiesparmodus 1 (ECO Balance)
- Energiesparmodus 2 (ECO Efficiency)
- Energiesparmodus 3 (ECO Energetic)

Energiesparmodus 1 (ECO Balance, werkseitige Einstellung)

Diese Einstellung bietet Ihnen immer die maximale Menge Warmwasser und somit höchsten Komfort. Im Energiesparmodus 1 wird der Temperatur-Sollwert nach einer Woche automatisch von 85 °C auf 60 °C verringert. Sie können im Energiesparmodus 1 den Temperatur-Sollwert jederzeit manuell zwischen 61 °C und 70 °C einstellen. Dies ist auch sofort nach Inbetriebnahme und nach der automatischen Absenkung des Temperatur-Sollwerts möglich. Wenn Sie den Temperatur-Sollwert höher als 70 °C einstellen, wird der Temperatur-Sollwert nach einer Woche wieder automatisch auf 60 °C verringert.

Energiesparmodus 2 (ECO Efficiency, bei Einkreisbetrieb)

Diese Einstellung bietet Ihnen ein Plus an Energieeinsparung, da erst nach größerer Entnahme aufgeheizt wird.

Im Energiesparmodus 2 heizt das Gerät automatisch bis zum Temperatur-Sollwert von 60 °C auf, nachdem Sie 40 % des Speicherinhalts entnommen haben.

Energiesparmodus 3 (ECO Energetic, bei Einkreisbetrieb)

Diese Einstellung bietet Ihnen maximale Energieeffizienz durch intelligente dynamische Anpassung an Ihr Entnahmeverhalten.

Energiesparmodus einstellen (Fortsetzung)

Nachdem Sie den Energiesparmodus 3 gewählt haben, wertet das Gerät eine Woche lang Ihre Entnahmezeiten und -mengen aus. In der Folgeweche steht Ihnen zum Entnahmezeitpunkt die benötigte Mischwassermenge zur Verfügung. Das Gerät beobachtet Ihr Benutzerverhalten und passt ggf. die Aufheizzeiten automatisch an. Dieser Energiesparmodus ist optimal, wenn Sie im Verlauf einer Woche jeweils zur gleichen Zeit warmes Wasser benötigen. Falls sich ihre Entnahmezeiten ändern, steht in der folgenden Woche zu den veränderten Zeiten warmes Wasser zur Verfügung. Der Temperatur-Sollwert wird sofort auf 60 °C gestellt.

Hinweis

Im gewerblichen Modus (siehe Kapitel „Gewerblicher Modus“) und in der Betriebsart Boilerbetrieb (siehe Kapitel „Gerätebeschreibung“) ist die Taste Energiesparmodus nicht aktiv. Energiesparmodus 1 oder 2 können Sie nicht wählen, wenn eine Temperaturbegrenzung eingeschaltet ist oder im Zweikreisbetrieb die Rückwärtssteuerung aktiv ist.

Einstellen

Taste	Symbol	Displayanzeige	Beschreibung
	1	85	Werkseitige Einstellung: Energiesparmodus 1 (ECO Balance)
	2	60	Mit dem ersten Tastendruckwählen Sie den der aktuellen Einstellung folgenden Energiesparmodus. Das Symbol 2 erscheint.
	3	60	Wenn Sie die Taste noch einmal drücken, wählen Sie den nächsten Energiesparmodus. Das Symbol 3 erscheint.
	1		Wenn Sie die Taste Energiesparmodus noch einmal drücken, gelangen Sie wieder in den ersten Energiesparmodus. Der zuletzt eingestellte Temperatur-Sollwert bleibt erhalten.

Gewerblicher Modus

Ihr Fachhandwerker kann das Gerät für gewerbliche Anwendungen z. B. in Praxen oder Metzgereien umschalten. Der Temperatur-Sollwert wird dann manuell eingestellt.

Die Taste Energiesparmodus ist im gewerblichen Modus nicht aktiv.

Angepasste Nutzung von Niedertarifzeiten (Rückwärtssteuerung bei Zweikreisbetrieb)

Diese Funktion ist bei werkseitige Einstellung nicht aktiv.

Der Fachhandwerker kann die Rückwärtssteuerung des Gerätes aktivieren. D.h., dass das Gerät 7 Tage die Freigabezeiten Ihres Energieversorgungsunternehmens auswertet, um die Niedertarifzeiten optimal auszunutzen. Ziel ist es, das Aufheizen zeitlich so zu starten, dass Ihnen erst am Ende der Niedertarifzeit der komplett auf Temperatur-Sollwert erhitzte Speicherinhalt zur Verfügung steht (optimaler Bereitschaftsenergieverbrauch).

Temperaturbegrenzung einstellen

Hinweis

Wenn Sie die Temperaturbegrenzung im Energiesparmodus 2 oder 3 einschalten, wechselt das Gerät automatisch auf den Energiesparmodus 1.

Sie können die Einstellung des Temperatur-Sollwerts auf 40 bis 60 °C begrenzen oder die Temperaturbegrenzung ausschalten.

Temperaturbegrenzung einstellen (Fortsetzung)

Einschalten und einstellen

Taste	Symbol	Displayan- zeige	Beschreibung
			Schalten Sie mit der Taste die Temperaturbegrenzung ein. Das Symbol Temperaturbegrenzung erscheint blinkend.
			Stellen Sie mit den Tasten den Wert für die Temperaturbegrenzung von 40 bis 60 °C ein.
			

Ausschalten

Taste	Symbol	Displayan- zeige	Beschreibung
			Drücken Sie die Taste Temperaturbegrenzung.
		0	Sie schalten die Temperaturbegrenzung aus, indem Sie mit der Taste Minus die Einstellung „0“ wählen. Das Symbol Temperaturbegrenzung erlischt nach ca. 15 Sekunden.

Schnellheizung ein- und ausschalten

Bei der Schnellheizung wird auf Maximaltemperatur aufgeheizt. Wenn Sie die Temperaturbegrenzung eingeschaltet haben, ist die eingestellte Temperaturbegrenzung gleichzeitig der Maximalwert für den Temperatur-Sollwert.

Sie können die Schnellheizung jederzeit manuell wieder ausschalten.

Nachdem die Maximaltemperatur erreicht ist, wird die Schnellheizfunktion automatisch ausgeschaltet. Bei normaler Heizleistung ist der zuvor eingestellte Temperatur-Sollwert wieder aktiv.

Taste	Symbol	Displayan- zeige	Beschreibung
			Schalten Sie mit der Taste Schnellheizung die Schnellheizfunktion ein. Das Symbol Schnellheizung erscheint. Der maximal mögliche Temperatur-Sollwert wird angezeigt.
			Zum Ausschalten drücken Sie noch einmal die Taste Schnellheizung. Das Symbol Schnellheizung erlischt. Der zuvor eingestellte Temperatur-Sollwert wird angezeigt.

Tastensperre ein- und ausschalten

Wenn die Tastensperre eingeschaltet ist und Sie versuchen eine Taste zu drücken oder eine Funktion einzuschalten, blinkt das Symbol Tastensperre.

Tastensperre ein- und ausschalten (Fortsetzung)

Taste	Symbol	Displayan- zeige	Beschreibung
 und 			Drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig 3 Sekunden, um die Tastensperre einzuschalten.
			Die Tastensperre wird durch das Symbol angezeigt. Wenn eine Taste gedrückt wird, blinkt das Symbol.
 und 			Um die Tastensperre auszuschalten, drücken Sie die beiden Tasten gleichzeitig 3 Sekunden. Während dieser Zeit blinkt das Symbol Tastensperre und erlischt sobald die Funktion ausgeschaltet wurde.

Was ist zu tun?

Wartung und Pflege



Achtung

Ungeeignete Reinigungsmittel beschädigen die Oberfläche des Gehäuses.

Verwenden Sie keine scheuernden oder anlösenden Reinigungsmittel.

- Verwenden Sie zur Pflege des Gehäuses ein feuchtes Tuch.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Armatur. Kalk am Auslauf können Sie mit handelsüblichen Entkalkungsmitteln entfernen.
- Lassen Sie die elektrische Sicherheit am Gerät und die Funktion des Sicherheitsventils regelmäßig von Ihrem Fachbetrieb prüfen.
- Betätigen Sie regelmäßig das Sicherheitsventil, um einem Festsitzen z. B. durch Kalkablagerungen vorzubeugen.

Verkalkung

Fast jedes Wasser scheidet bei hohen Temperaturen Kalk aus. Dieser setzt sich im Gerät ab und beeinflusst Funktion und Lebensdauer des Gerätes. Das Gerät muss deshalb bei Bedarf entkalkt werden. Der Fachbetrieb, der die örtliche Wasserqualität kennt, nennt Ihnen den Zeitpunkt für eine Entkalkung.

Lassen Sie eine evtl. erforderliche Entkalkung des Geräts von Ihrem Fachbetrieb durchführen.

Störungen am Gerät

Störung	Ursache	Behebung
Das Gerät liefert kein warmes Wasser und die Anzeige leuchtet nicht.	Am Gerät liegt keine Spannung an.	Prüfen Sie die Sicherungen in der Hausinstallation.
Das Gerät liefert kein warmes Wasser und das Symbol Aufheizen leuchtet.	Der Temperatur-Sollwert ist zu niedrig eingestellt.	Stellen Sie den Temperatur-Sollwert höher ein.
	Das Gerät heizt z. B. nach großer Warmwasserentnahme nach.	Warten Sie, bis das Symbol „Aufheizen“ erlischt.
Die Ausflussmenge ist gering.	Der Strahlregler in der Armatur oder der Duschkopf ist verkalkt oder verschmutzt.	Reinigen und/oder entkalken Sie den Strahlregler oder den Duschkopf.
Das Gerät reagiert nicht auf Tastendruck. 🔒(Tastensperre) blinkt.	Die Tastensperre ist eingeschaltet.	Schalten Sie die Tastensperre aus (siehe Kapitel „Einstellungen/Tastensperre ein- und ausschalten“).
🔧(Service/Fehler) erscheint.		Informieren Sie Ihren Fachbetrieb. Lassen Sie sich dazu den Fehlercode anzeigen (siehe Kapitel „Einstellungen/Fehler-Codeanzeigen“).

Hinweis

Falls die Störung nur durch einen Fachhandwerker behoben werden kann, teilen Sie ihm zur besseren und schnelleren Hilfe den Gerätetyp und die Hersteller-nummer mit (siehe Typenschild).





Ihr Ansprechpartner

Für Rückfragen oder Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an Ihrer Anlage wenden Sie sich bitte an Ihren Fachbetrieb. Fachbetriebe in Ihrer Nähe finden Sie z. B. unter www.viessmann.de im Internet.



Viessmann Ges.m.b.H.
A-4641 Steinhaus bei Wels

Viessmann Werke GmbH & Co. KG
D-35107 Allendorf

Technische Änderungen vorbehalten!